PHOENIX

KINO IM FILMBÜRO

WINTER 2015

filmbüro mv

Filmbüro MV
Bürgermeister-Haupt-Straße 51-53
23966 Wismar
Infos und Karten: (03841) 618 100 / info@filmbuero-mv.de
www.filmbuero-mv.de

6. JANUAR, 19:30 UHR / 7. JANUAR, 10:30 UHR (KINDERWAGENKINO)

DAS GROSSE MUSEUM

FILMABEND IN KOOPERATION MIT DEM
STADTGESCHICHTLICHEN MUSEUM WISMAR

Das Portrait eines der bedeutendsten Museen der Welt: das Kunsthistorische Museum in Wien (KHM). Der Film unternimmt eine ausgedehnte Reise hinter die Kulissen dieser faszinierenden Institution und zeigt anhand des vielfältigen Museumsalltags mit viel feinem Witz und einer Fülle von charismatischen Protagonisten die einzigartige Welt des KHM. Der Film erzählt, welch Pragmatismus notwendig ist, um die Institution Museum nach außen so perfekt erscheinen zu lassen. Faszinierend! Berlinale, Caligari-Filmpreis 2014

A 2014, R: Johannes Holzhausen, 95 min, ab 0 Jahren, www.dasgrossemuseum.com

Einlaß 18:30/ 10:00 Uhr Getränke & kleine Speisen stehen bereit (Eintritt 6 €)

Die Direktorin des Stadtgeschichtlichen Museums Wismar, Béatrice Busjan und ihr Team schauen hinter die Kulissen der aktuellen Museumsarbeit in Wismar. Mit kleinem Museumsshop, Fotografien von der Baustelle und aus dem Wismarer Museumsleben, mit Einblicken in Bereiche, die sonst nicht öffentlich sind, neuesten Exponaten und Ausstellungsstücken, die erstmals im künftigen Museum zu sehen sein werden. Auch die Musik am Abend birgt ein Geheimnis… Lassen Sie sich überraschen!

14. JANUAR, 19:30 UHR

FRANZÖSISCHER FILMABEND

MAMAN UND ICH (FRZ. ORIGINAL MIT DT. UNTERTITELN)

KOOPERATION MIT DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN GESELLSCHAFT WISMAR (WWW.DFG-WISMAR.DE)

F, B 2013, R:Guillaume Gallienne, 87 min, www.mamanundich-derfilm.de

Einlaß 19:00, Getränke & kleine Speisen stehen bereit (Eintritt 6 €)

3. FEBRUAR, 19:30 UHR / 4. FEBRUAR, 10:30 UHR (KINDERWAGENKINO)

PHOENIX

Nelly, von allen für tot gehalten, hat Auschwitz überlebt, mit einem fast zerstörten Gesicht. Von einem Arzt, so gut es geht, „rekonstruiert" macht sie sich auf die Suche nach Johnny, ihrem Ehemann, denn sie will nicht daran glauben, daß er sie an die Nazis verraten hat. Als Johnny sie bittet, die Rolle seiner Frau zu „spielen", um an das Erbe ihrer im Holocaust ermordeten Familie zu kommen, willigt Nelly ein. Durch ein neues Gesicht ist sie ihrer visuellen Identität beraubt, sie verkörpert von nun an ihre eigene Doppelgängerin. Nelly setzt sich Stück für Stück neu zusammen, das musikalische Leitmotiv ist „Speak Low" von Kurt Weill, die unglaublich spannende Handlung findet ein unerwartetes Ende. FBW: Besonders Wertvoll

D 2014, R: Christian Petzold, 98 min, ab 12 Jahren, www.phoenix-der-film.de

Einlaß 18:30/ 10:00 Uhr Getränke & kleine Speisen stehen bereit (Eintritt 6 €)

Fotos: realfiction, Pfifl Medien

Am 16. Februar startet das neue Semester mit Kursen und Workshops für Jung und Alt in der Medienwerkstatt im Filmbüro